
13153/J XXIV. GP

Eingelangt am 23.11.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend **fragwürdige politische Vereinnahmungsversuche der Lehrerin
am BG/BRG Oeversee Graz Elvira Pichler**

Wie die FPÖ von empörten Eltern informiert worden ist, soll die Lehrerin für Geschichte, Geographie und Informatik am BG/BRG Oeversee Graz Mag. Elvira Pichler in einer ihrer Schulklassen eine Wahl abhalten lassen. Nachdem dabei von 20 Schülern 13 für die FPÖ gestimmt haben, soll Frau Pichler in Rage geraten sein und die Schüler für ihre Wahl gerügt haben.



(<http://www.oeversee.at/cms/lehrkoerper/lehrkoerper/lehrerinnen-n-s/n-s.html>, 20. Nov. 2012)

Angesichts der Reaktion der Lehrerin kann deshalb nur von Gesinnungsschnüffelei der übelsten Sorte gesprochen werden und scheint Frau Pichler die in der Schule notwendige politische Äquidistanz nicht wahren zu können.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

Anfrage

1. Ist dem BMUKK der Vorfall bekannt?
2. Wurden in der o.g. Angelegenheit bereits disziplinarrechtliche Maßnahmen gegen Frau Pichler eingeleitet?
3. Falls ja, wer ist Mitglied der betreffenden Disziplinarkommission?
4. Falls nein, bis wann ist mit disziplinarrechtlichen Maßnahmen gegen Frau Pichler zu rechnen?
5. Entspricht das Verhalten von Frau Pichler, Schüler nach ihren politischen Präferenzen auszufragen und – sollten diese offenbar nicht den gleichen Präferenzen wie denen von Frau Pichler entsprechen – unter Druck zu setzen, nach Auffassung des BMUKK der im Unterricht gebotenen Äquidistanz gegenüber demokratisch gewählten Parteien?
6. Seit wann ist Frau Pichler Lehrerin am BG/BRG Oeversee Graz?
7. Ist Frau Pichler als Beamtin am BG/BRG Oeversee Graz angestellt?
8. Falls ja, befindet sich Frau Pichler noch in einem provisorischen Dienstverhältnis oder wurde dieses bereits definitiv gestellt?
9. Falls nein, ist Frau Pichler als Vertragsbedienstete am BG/BRG Oeversee Graz angestellt?
10. In welche Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe ist Frau Pichler eingestuft?
11. Welche Dienstzulagen genießt Frau Pichler?
12. Trägt Frau Pichler einen Amtstitel?

13. Falls ja, welchen?
14. In welchem Stundenausmaß unterrichtet Frau Pichler die Unterrichtsgegenstände Geschichte, Geographie und Informatik am BG/BRG Oeeversee Graz?
15. Hat Frau Pichler im Zuge ihrer Lehrtätigkeit schon öfter Wahlen unter den Schülern abhalten lassen?
16. Falls ja, wann und in welchen Klassen?
17. Unterrichtet Frau Pichler auch noch an anderen Schulen?
18. Falls ja, wo?
19. Falls ja, welche Unterrichtsgegenstände unterrichtet Frau Pichler an diesen Schulen und in welchem Stundenausmaß?
20. Zu welchem Ergebnis kamen bisherige Leistungsfeststellungen bei Frau Pichler?
21. Gehört Frau Pichler irgendeiner politischen Partei oder deren Vorfelddorganisation(en) als Mitglied an?
22. Falls ja, welcher bzw. welchen?
23. Falls ja, in (jeweils) welcher Funktion gehört Frau Pichler diesen an?
24. Ist die Abhaltung von Wahlen im Lehrplan für den Geographieunterricht vorgesehen?
25. Falls ja, für welchen Lehrinhalt?
26. Ist nach Auffassung des BMUKK Frau Pichler aufgrund ihres unprofessionellen Verhaltens noch dazu geeignet, Schüler zu arbeitstüchtigen, pflichttreuen und verantwortungsbewussten Gliedern der Gesellschaft und Bürgern der demokratischen Republik Österreich heranzubilden und sie zu selbständigem Urteil zu führen, die dem politischen und weltanschaulichen Denken anderer aufgeschlossen sind, wie es das Schulorganisationsgesetz (SchOG § 2. (1)) vorschreibt?
27. Falls die Antwort auf 2. lautet "Nein", was werden Sie tun, um das unprofessionelle Verhalten von Frau Pichler künftig abzustellen?
28. Falls die Antwort auf 26. lautet "Ja", warum?